CDU Fraktion Markranstädt
Dr. Volker Kirschner, Fraktionsvorsitzender
Markt 1, 04420 Markranstädt

An die
Wehrleiter der Ortswehren der Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt

Markranstädt, 08. Februar 2021

Zu den Ausfrührungen des Ortswehrleiters in der Sitzung des Stadtrates am 4. Februar

Sehr geehrter Herr Bloyl,
sehr geehrte Ortswehrleiter,

die CDU-Fraktion hat Ihnen einstimmig im Stadtrat ein Rederecht eingeräumt. Die Belange der Kameraden unserer Freiwilligen Wehren sind uns jederzeit außerordentlich wichtig. Allerdings ist es uns ein dringendes Bedürfnis, zu Ihrem Vortrag noch einmal einige Gedanken zu äußern.

Alle Fragen und Anliegen der Wehren zur Sicherung und Aufrechterhaltung des Brandschutzes unserer Bevölkerung haben wir ehrenamtliche Stadträte jederzeit sehr ernst genommen. Uns ist wohl bewusst, dass Sie diese wichtige Pflichtaufgabe der Kommune ehrenamtlich leisten. Unsere über 150 aktiven Feuerwehrleute wenden für die ständige Ausbildung und Einsatzbereitschaft sehr viel Freizeit auf. Mit Herzblut und Leidenschaft sind zumeist die ganzen Familien eingebunden. Sie leben die Gemeinschaft zum Wohle unserer Stadt. Gerade auch wir sind als Stadträte ehrenamtlich im Dienst für unsere Stadt tätig und können Ihre Leistung für unsere Bürgerschaft besonders wertschätzen und nachvollziehen.

Insofern hat es uns, insbesondere mich persönlich als seit 30 Jahren ehrenamtlich Tätigen, betroffen gemacht, dass Sie unzureichende Kommunikation in Richtung Stadtrat hervorgebracht haben. Das möchten wir zurückweisen. Themen des Brandschutzes haben wir immer mit hoher Priorität bearbeitet. Ob im Zusammenhang mit den Brandschutzbedarfsplänen, der Haushaltplanung, der zahlreichen Beschlüsse für über- und außerplanmäßige Ausgaben- Sie konnten und können immer auf uns zählen. Die Ausstattung unserer Wehren konnte in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert werden. Ständige Investitionen in den Fahrzeugpark, die persönliche Schutzausrüstung oder in die Gebäude zeigen, dass wir ständig darauf achten, dass sich die Bedingungen für unsre Einsatzkräfte verbessern. Für die nächsten Jahre sind schon wieder in Gärnitz die Weichen für ein modernes Gebäude mit Einsatztechnik gestellt.

Die Emotionen bezüglich der „Hausmeisterstelle“ schlagen hoch und waren offenbar die Ursache dafür, dass Sie das Große und Ganze aus dem Blick verloren haben. Wir Stadträte und Sie als Kameraden unserer Wehren sitzen im gleichen Boot. Wir sind gemeinsam ehrenamtlich für unsere Stadt tätig. Bitte reflektieren Sie das noch einmal in Ruhe.

Wir haben uns im Rahmen der letzten Stellen- und Haushaltplanung für die Schaffung der Stelle für Sie stark gemacht. Für ein gedeihliches Wirken der Person sind wir nicht zuständig, das ist Aufgabe der Verwaltung.

Dem Bürgermeister „alt“ oblag es, das Auswahlverfahren durchzuführen und die Person einzustellen, der Bürgermeisterin „neu“ untersteht es, das Personal so einzusetzen, dass die entsprechenden Aufgaben wahrgenommen werden.
Bitte richten Sie Ihre Kritik an das Rathaus. Wir sind die falschen Adressaten.

Wir wünschen sehr, dass diese unschöne Diskussion nicht zu einer nachhaltigen Polarisierung in den Wehren führt und Differenzen bald ausgeräumt werden können.

Ungeachtet, der vorgenannten Irritationen versichern wir Ihnen unsere Unterstützung und Wertschätzung.

Da Sie, sehr geehrter Herr Bloyl, Ihre Ausführungen zum Stadtrat öffentlich vorgetragen haben, werden wir diesen Brief ebenfalls der Öffentlichkeit zugängig machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Kirschner
Fraktionsvorsitzender der Fraktion der
CDU/ Bürger für Markranstädt